

Das Viertelfinale winkt

Hockey-Bundesliga: MHC und TSV wollen weiter oben bleiben

Mannheim. (leo) Nach vierwöchiger Weihnachtspause rollt am Wochenende in der Hockey-Bundesliga wieder die Kugel. Dabei bestreiten die Damen und Herren des TSV Mannheim und des Mannheimer HC jeweils zwei Spiele.

Spitzenreiter MHC könnte bei den Herren den Sprung ins Viertelfinale der deutschen Meisterschaft perfekt machen, der am Samstag um 14 Uhr in der Irma-Röchling-Halle die Stuttgarter Kickers empfängt und am Sonntag um 12 Uhr beim SC Frankfurt 1880 antritt. Beide Gegner werden wie in den Vorrundenspielen kompakt in der Defensive stehen. „Geduldig sein und sich nicht auskonnern lassen“, lautet daher die Vorgabe von MHC-Coach Torsten Althoff, der trotz der souveränen Tabellenführung „viel Entwicklungspotenzial“ bei seinem in Bestbesetzung antretenden Team sieht.

Bereits am heutigen Freitag um 20.30 Uhr muss der bisher so überzeugend aufspielende Neuling TSV Mannheim in Frankfurt antreten. Sollte der Tabellenzweite nicht mit leeren Händen nach Hause zurückkehren, könnte das Team von Trainer Uli Weise in Richtung Viertelfinale schießen. „Wir wollen unseren zweiten Platz verteidigen“, strebt Weise – erstmals mit dem bisher verletzten Lukas Gorderdt – ein Remis in Frankfurt sowie einen Sieg am Sonntag um 11 Uhr in der J&M-Arena gegen den Münchner SC an.

Punktgleich und nur ein Tor voneinander getrennt liegen in der Eliteklasse der Damen die beiden Mannheimer Vereine vorne. Bevor Tabellenführer TSV am Sonntag um 14 Uhr den nur einen Zähler zurückliegenden Münchner SC im Spitzenspiel empfängt, muss er am Samstag um 16.30 Uhr die undankbare Aufgabe bei Eintracht Frankfurt bewältigen. Trainer Uli Weise kann bis auf Fabienne Heisig aus dem Vollen schöpfen. „Wir sollten nach der Winterpause möglichst schnell wieder Fahrt aufnehmen“, sieht Weise „zwei schwierige Spiele“ auf sein Team zukommen.

MHC-Coach Adi Pasarakonda ist mit seiner Mannschaft seit fünf Spielen ungeschlagen und will diese Serie gerne ausbauen. Am Samstag um 16 Uhr erwartet sein Team in Bestbesetzung in der Irma-Röchling-Halle den Rüsselsheimer RK. Am Sonntag spielt der MHC um 12 Uhr bei den Defensivkünstlerinnen in Frankfurt. „Das sind keine leichten Aufgaben, aber wir haben aber alles selbst in der Hand“, will Pasarakonda weiter „oben dabei bleiben.“

Bundesliga Herren, heute, 20.30 Uhr: SC Frankfurt 1880 – TSV Mannheim; **Samstag, 14 Uhr:** Mannheimer HC – Stuttgarter Kickers; **Sonntag, 11 Uhr:** TSV Mannheim – Münchner SC; **12 Uhr:** SC Frankfurt 1880 – Mannheimer HC.

Bundesliga Damen, Samstag, 16 Uhr: Mannheimer HC – Rüsselsheimer RK; **16.30 Uhr:** Eintracht Frankfurt – TSV Mannheim; **Sonntag, 14 Uhr:** TSV Mannheim – Münchner SC; **12 Uhr:** Eintracht Frankfurt – Mannheimer HC.